

## **Ablaufplan „Vorgehen bei drohendem Schulabbruch“ in der Höheren Berufsfachschule**

1. Nachdem die Klassenleitung den Beobachtungsbogen „Drohender Schulabbruch“ bearbeitet hat und dieser sie in ihrer Einschätzung der Situation bestätigt, nimmt sie zunächst Kontakt zum „Funktionsteam Beratung“ (Schulsozialarbeiter/-in und Beratungslehrkräfte) auf, um das weitere Vorgehen zu erörtern.
  2. Die Fachkraft für Schulsozialarbeit führt ein erstes Hilfeplangespräch mit dem Schüler und ggf. dessen Erziehungsberechtigten. In diesem wird die konkrete Problemlage benannt, sowie weitere Schritte festgelegt.
  3. Basierend auf den Vereinbarungen des Hilfeplangesprächs werden externe Beratungspartner (z. B. Suchthilfe, Psychosozialer Dienst, ...) einbezogen. Darüber hinaus koordiniert die Schulsozialarbeit, in Abstimmung mit den Lehrkräften, das schulinterne Vorgehen.
  4. Im Austausch mit den externen Beratungspartnern wird auch hier das weitere Vorgehen abgestimmt sowie (sofern möglich) ein zeitlicher Rahmen für die Hilfsangebote gesteckt.
  5. Im Rahmen einer Helferkonferenz werden die bisherigen Schritte zur Zielerreichung erörtert. Auf dieser Konferenz wird eruiert, ob ein Schulabbruch weiterhin droht und ggf. weitere Hilfeangebote notwendig/sinnvoll sind. Die Helferkonferenz setzt sich aus allen am Beratungsprozess Beteiligten zusammen (z. B. Klassenleitung, Beratungsteam, Schulsozialarbeit, externe Beratungspartner, ...).
  6. Ist die Helferkonferenz zu dem Ergebnis gelangt, dass ein Schulabbruch akut nicht länger wahrscheinlich ist, wird in einem abschließenden Gespräch zwischen dem Schüler/der Schülerin, der Klassenleitung und der Schulsozialarbeit die weitere Nachbetreuung festgelegt. Ziel der Nachbetreuung ist eine Absicherung der bisherigen Fortschritte, sowie eine weitere Stabilisierung des Schulbesuchs.
- ⇒ Während des gesamten Zeitraums steht die Schulsozialarbeit als Bindeglied für alle an diesem beteiligten Personen als Ansprechpartner zur Verfügung. Darüber hinaus ist es die Aufgabe der Schulsozialarbeit dafür zu sorgen, dass der Informationsfluss und somit ein transparenter Prozess gewährleistet sind.